

unterstreichen, daß sich der Leiter beziehungsweise der verantwortliche operative Mitarbeiter dabei nicht nur auf Informationen stützen sollte, die von einer Quelle stammen. Subjektivismus, gefühlsbetonte Beurteilung, Sympathie- und Antipathiebeziehungen der Quelle gegenüber dem Kandidaten könnten einer realen, objektiven Einschätzung abträglich sein. Das gilt insbesondere für Situationen, wo durch Verlegungen und Entlassungen von Strafgefangenen zeitweise die operative Basis in den Kommandos gering ist. Erst die unabhängig voneinander, gewissermaßen im "Überkreuzvergleich" gewonnenen inoffiziellen Informationen bieten eine ausreichende oder annähernd ausreichende Gewähr für eine wahrheitsgemäße und vollständige Einschätzung des Kandidaten.

Auf der Grundlage der Gesamteinschätzung der Überprüfungsergebnisse sind wir des weiteren weitgehend in der Lage, die tragenden Motive für die Bereitschaft des Kandidaten zur stabilen, dauerhaften Zusammenarbeit mit dem MfS zu erkennen und den operativ-fachlichen Inhalt des Werbungsplanes darauf aufzubauen. Das setzt voraus, daß die für die Einschätzung verantwortlichen Quellen genügend tief in den psychischen Bereich des Kandidaten vorgedrungen sind, nicht nur oberflächliche Äußerungen des Kandidaten wiedergeben, sondern die tatsächlichen Gedankengänge des Kandidaten, seine Meinungen, Ziele und Auffassungen zu den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen erforschen.

Des weiteren versetzt uns eine gründliche, zusammenfassende Einschätzung in die Lage, einen realen Soll-Ist-Vergleich hinsichtlich des individuellen Anforderungsbildes des Kandidaten zu erarbeiten und Probleme sichtbar zu machen, die im Werbungsgespräch mit dargelegt werden können (zum Beispiel bestimmte Schwächen, spezifische noch zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten und Ähnliches) oder eine Grundlage bilden für die Erziehungs- und Schulungsarbeit in der künftigen Zusammenarbeit.

Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß auf Grund einer besonderen operativen Situation, zum Beispiel bei akuten Gefahrenzuständen, wie Ausbruchvorbereitung und andere geplante Gewaltakte, eine Entscheidung zur Werbung eines Kandidaten getroffen werden muß, obwohl die Überprüfung noch nicht vollständig abgeschlossen ist. In diesen Fällen ist stets